

Berlin, April 2019

Jobmesse Jetpack im Rahmen von re:publica und TINCON

Ausbildung, Berufe, Chancen - das ABC der Zukunft für die Generation Z

Mit der Jetpack findet vom 6.-8. Mai 2019 im Rahmen der Konferenzen re:publica und TINCON erstmals eine eigene Messe rund um Berufe der Zukunft, neue Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie Studienmöglichkeiten statt. Die Jobmesse richtet sich an die junge, digital aufgewachsene Generation Z. Im Fokus stehen Berufe, die kaum jemand kennt - vom Entwicklungskonstrukteur über den UX Designer bis zum Visual Merchandiser.

„Mit Jetpack wollen wir Jugendlichen Einblicke in digitale, kreative und technische Ausbildungen und Studienmöglichkeiten geben. Und sie über Berufe der Zukunft informieren, die Schulen, Arbeitsagenturen und Eltern meist noch gar nicht auf dem Schirm haben“, erklärt Initiatorin Tanja Haeusler, die auch Mitgründerin der re:publica und Jugendkonferenz TINCON ist. „Wir leben in einer Zeit voller neuer Perspektiven und Chancen - gerade für junge Leute. Wir zeigen ihnen Startmöglichkeiten ins Berufsleben der digitalen Gesellschaft auf. So wollen wir ihnen Mut machen, ausgetretene klassische Berufspfade zu verlassen und eigene neue Wege zu gehen.“

Jetpack - abheben und durchstarten mit den Berufen der Zukunft.

Der Name Jetpack ist Programm: Er steht fürs Abheben und Durchstarten mit den Berufen der Zukunft. Wie groß das Potenzial dieser neuen Berufsbilder ist und wie immens gleichzeitig der Bedarf an jungen, gut ausgebildeten Fachkräften, zeigen zahlreiche Studien. Laut Branchenverband Bitkom sind durch die Digitalisierung allein in den letzten fünf Jahren mehr als 150.000 Jobs entstanden. Und es könnten noch weit mehr sein. Doch Ende 2018 konnten mehr als 80.000 Stellen für IT-Fachkräfte nicht besetzt werden. Aktuell gesucht werden Software-Entwickler, Projektmanager und IoT Technology Manager, aber auch Big-Data-Analysten, Robotik-Entwickler, Game Designer, VR und AR Interface Designer.

„In naher Zukunft werden neue Berufe dazu kommen, wie Voice Assistant Skills Designer, Klimaschutzmanager in Rechenzentren oder Ethikbeauftragte für KI. Viele klassische Berufsbilder und Ausbildungen verlieren an Bedeutung. Kreativität, Datenanalyse, unternehmerische Fähigkeiten und vor allem digitale Skills - vom Beherrschen einfacher Anwendungen bis hin zum Programmieren - werden immer wichtiger“, ist Johnny Haeusler überzeugt. Er gehört ebenfalls zum Gründungsteam der re:publica und hat die Idee für die Jetpack mitentwickelt. Denn das Interesse der Jugendlichen an spannenden neuen Berufsbildern ist groß. Mit dem Talk-Format „Berufe, die kein Schwein kennt“ hat die TINCON, die Jugendkonferenz für die digitale Gesellschaft, bereits gute Erfahrungen in den letzten vier Jahren gesammelt.

Unter dem Dach „re:publica Next Generation“ findet die Jetpack zusammen mit der Jugendkonferenz TINCON und der re:learn im KühlhausBerlin statt. Ergänzend zu den klassischen Messeständen gibt es eine Bühne, auf der es um übergreifende Fragen geht, wie: Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus? Oder: Wie finde ich einen Job, der zu mir passt - den es heute aber noch gar nicht gibt? Aber auch praktische Fragen gestellt werden können, wie beispielsweise: Bachelor oder Do-it-Yourself - muss ich heute überhaupt noch studieren?

Hauptpartner der ersten Jetpack-Ausgabe ist die Siemens AG. Das Unternehmen bietet umfangreiche Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten für junge Menschen und möchte gerade junge Frauen motivieren, sich in den MINT-Bereichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu engagieren.

Zugang zur Jetpack haben sowohl die 13- bis 21-jährigen Besucherinnen und Besucher der TINCON, für die es hier (<https://tincon-berlin-2019.eventbrite.de/>) kostenlose Tickets gibt, als auch die erwachsenen re:publica-Gäste. HR-Abteilungen von Unternehmen, ausbildende Organisationen, Institute, Schulen und Universitäten wenden sich bei Interesse an einer Teilnahme an jetpack@tincon.org oder nehmen über jetpack.tincon.org Kontakt auf.

Die Veranstaltung auf einen Blick: 6.-8. Mai 2019 in Berlin

Jetpack im Rahmen der „re:publica Next Generation“ unter einem Dach mit der TINCON und re:learn.

Öffnungszeiten

6. Mai 11:00 - 21:00 Uhr (Programm 11:30 - 20:00 Uhr)

7. Mai 09:00 - 21:00 Uhr (Programm 10:00 - 20:00 Uhr)

8. Mai 09:00 - 16:00 Uhr (Programm 10:00 - 15:00 Uhr)

Ort

Kühlhaus Berlin, Luckenwalder Str. 3, 10963 Berlin

U-Bahn U1 - Station GLEISDREIECK | U1 / U7 - Station MÖCKERNBRÜCKE S-Bahn Station ANHALTER BAHNHOF S1/S2/S25/S26

Eintritt

Für 13- bis 21-Jährige ist der Besuch der Jetpack kostenfrei, die Teilnahme an der TINCON 2019 ist inbegriffen; auch der Zutritt zur re:publica ist inklusive.

Bitte unbedingt vorher anmelden: <https://tincon.org>

Schulklassen und andere Jugendgruppen inkl. einer erwachsenen Begleitperson können sich unter tickets@tincon.org per E-Mail als Gruppe anmelden.

Mehr Informationen: <https://jetpack.tincon.org/>

TINCON e.V. (gemeinn.)
Willibald-Alexis-Str. 20
10965 Berlin

1. Vorsitzende
Tanja Haeusler
2. Vorsitzender
Johnny Haeusler

GLS Bank
GENODEM1GLS
DE18430609671181828900

Tel.: +49-30-6120 9917
Fax: +49-30-6120 9914
www.tincon.org
Amtsgericht Charlottenburg
VR 34223

BILDMATERIAL

Jobmesse Jetpack im Rahmen der re:publica und TINCON
photo credit: Gregor Fischer/TINCON



Zu den hochauflösenden Fotos

1: <https://www.flickr.com/photos/tincon/42633085242/in/album-72157694626833312/>

2: <https://www.flickr.com/photos/tincon/43001196770/in/album-72157702026546924/>

3: <https://www.flickr.com/photos/tincon/40872585430/in/album-72157694626833312/>

4: Jetpack-Logo:

JETPACK
BERUFSWELTEN  DER ZUKUNFT

Bildmaterial, Logos und weitere Informationen: <https://tincon.org/presse/>

Bei Fragen und wenn Sie Interesse haben, mehr über die nächsten Veranstaltungen zu erfahren, stehen wir unter presse@tincon.org gerne zur Verfügung.

TINCON e.V. (gemeinn.)
Willibald-Alexis-Str. 20
10965 Berlin

1. Vorsitzende
Tanja Haeusler
2. Vorsitzender
Johnny Haeusler

GLS Bank
GENODEM1GLS
DE18430609671181828900

Tel.: +49-30-6120 9917
Fax: +49-30-6120 9914
www.tincon.org
Amtsgericht Charlottenburg
VR 34223